



Schlaraffia Ob der Isar

Reych 384

Das Kantzleramt

Gegeben am 16. im Lenzmond a.U. 164

Vielliebe freunde, Schlaraffen hört!

Senkt die Schwerter und umflort die Banner! In tiefer Trauer gibt das Reych Ob er Isar kundt und zu wissen, daß unser Freund und Erbzinkenmeister

Ritter Don Beppone der tuskische Saiten-Leiter vom Ammersee

*Unser, ASO, Großkristall. z. GU, Erb, ER 15, ER 121, ER 329
profan*

Josef Beischer

Kapellmeister und Komponist, geb. 25.1.1927

am 14. im Lenzmond a. U. 164 gegen Glock 6 d. A. seinen letzten einsamen Ritt gen Ahall angetreten hat. Wir alle hatten sehr gehofft, daß er sich von seinem Sturz und der darauf folgenden Behandlung wieder erholen würde, aber diese Hoffnung ist uns nunmehr genommen.



Ritter Don Beppone wurde vor knapp 66 derer Jahrungen am 4. im Ostermond a. U. 98 im h. R. Flensburgia (135) als Knappe 141 aufgenommen. Am 6. im Hornung a. U. 99 wurde er zum Junker Beppo erhoben und bereits am 19. im Lenzmond a. U. 100 zum Ritter geschlagen. Berufsbedingt meldete er sich a. U. 108 fahrend gen Lübeck, dann verschlug es ihn wieder in seine süddeutsche Heimat, wo er am 7. im Christmond a. U. 134 im h. R. Ob der Isar sesshaft wurde.

Ritter Don Beppone war ein Kapellmeister vom alten Schlage. Oft kam es vor, daß ein einreitender Sasse ihn bat, ihn zu einem musikalischen Vortrag zu begleiten, was unser Erbzinkenmeister ohne erkennbare Mühe und mit großem Einfühlungsvermögen mit Freuden und sofort erledigte. Wenn ein Sänger seinen Part eine kleine Terz tiefer gesetzt haben wollte, so transponierte unser Oberreychsgeneralmusikmarschall aus dem Stegreif seinen Klavierpart vom Blatt. Regelmäßig erfreute er die Sassen mit seinen brillanten musikalischen Fechsungen wie Potpourris schlaraffischer Klänge, einer Kurzfassung des Rosenkavaliers, Gershwins Rhapsodie in Blue oder eigenen Kompositionen, beispielsweise „Die Phrygische“ oder Ausschnitte aus einer seiner Operetten. Gerne brummelte er dabei die Hauptmelodie mit. Ungezählt sind seine Ausritte in andere Reyche, stets war er zur Stelle, wenn ein Zinkenmeister benötigt wurde. Ab a. U. 155 dirigierte er das Allschlaraffische Sinfonieorchester, a. U. 158 ernannte es ihn zu seinem Ehrendirigenten.

Aber Don Beppone war nicht nur ein höchst bewunderter Musiker, seine Frohnatur, sein liebenswürdiges und ausgleichendes Wesen trugen stets zu guter Stimmung in der Burg bei. Viele Jahrungen hindurch veranstaltete er ausgedehnte schlaraffische Sommerungs-Wanderungen im bayerischen Oberland.

Bis zuletzt besuchte er die Sippungen, so es ihm irgend möglich war, und wirbelte über die Tasten seinen geliebten Klavizimbels. Das Uhuversum verliert mit seinem Ahallaritt einen wahrhaft großen Musiker und ausgesprochen warmhertzigen Freund.

Die profane Beerdigung von Josef Beischer wird am Montag, 20.3.2023, um 14 Uhr in der Klosterkirche Sankt Ottilien (Geltendorf) stattfinden.

Mit stillem Lulu

Oberschlaraffat

OÄ Rt Klingerklater

OR Rt Thor-Ebro



**Kantzieramt
Rt Nauticus (R)**